

01 - Büro der Oberbürgermeisterin  
Frau Wüstmann

Datum:  
04.04.2024

**Anfrage**

Beschließendes Gremium:

**Anfrage "Vorrangschaltung für den Busverkehr" (Anfrage des VCD vom 27.03.2024, eingegangen 27.03.2024)**

| Beratungsfolge: |                 |                         |
|-----------------|-----------------|-------------------------|
| Öffentl. Status | Sitzungs- datum | Gremium                 |
| Ö               | 17.04.2024      | Ausschuss für Mobilität |

**Sachverhalt:**

Sh. Anfrage des VCD „Vorrangschaltung für den Busverkehr“ vom 27.03.2024

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Es wird auf die Antwort der Verwaltung in der Vorlage VO/11235/24 verwiesen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Bereitstellung einer entsprechenden Schnittstelle in den Fahrzeugen der KVG liegt bei mind. 80.000 Euro (erste Einschätzung) und verursacht einen Vorbereitungszeitraum von ca. einem Jahr.

**Folgenabschätzung:**

**A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs**

|   | Ziel                                           | Auswirkung positiv (+)<br>und/oder negativ (-) | Erläuterung der Auswirkungen |
|---|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------|
| 1 | Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15) |                                                |                              |
| 2 | Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)      |                                                |                              |
| 3 | Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)         |                                                |                              |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                 |  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--|--|
| 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)    |  |  |
| 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)              |  |  |
| 6                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Hochwertige Bildung (SDG 4)                     |  |  |
| 7                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)           |  |  |
| 8                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Wirtschaftswachstum (SDG 8)                     |  |  |
| 9                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9) |  |  |
| Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen. |                                                 |  |  |

## B) Klimaauswirkungen

### a) CO<sub>2</sub>-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO<sub>2</sub>-Emissionen
- ☐ Positiv (+): CO<sub>2</sub>-Einsparung (sofern zu ermitteln): \_\_\_\_\_ t/Jahr

und/oder

- ☐ Negativ (-): CO<sub>2</sub>-Emissionen (sofern zu ermitteln): \_\_\_\_\_ t/Jahr

### b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- ☐ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/\_\_\_\_\_ geprüft.

### c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- ☐ Die Vorgaben wurden eingehalten.
  - ☐ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- ☐ Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

## Finanzielle Auswirkungen:

### Kosten (in €)

#### a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

#### b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

#### c) an Folgekosten:

#### d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja  
Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:  
Produkt / Kostenträger:  
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

**Anlagen:**

Anfrage des VCD vom 27.03.2024

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:  
DEZERNAT III

---

Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg  
- Rathaus -  
Am Ochsenmarkt  
21335 Lüneburg

Lüneburg, 27.03.2024

## **Anfrage zu Möglichkeiten der Vorrangschaltung für den Busverkehr an Lichtsignalanlagen**

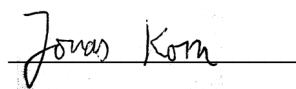
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) stellt das Rückgrat der Verkehrswende dar. Gleichzeitig ist der Anteil des Busverkehrs im Modal Split der Hansestadt Lüneburg sehr gering. Nur mit einer substantiellen Attraktivierung des ÖPNV ist die Verkehrswende in Lüneburg zu schaffen.

Neben Takt- und Netzverdichtung sowie baulicher Busbeschleunigung über Bus- oder Umweltspuren, kann die Vorrangschaltung an Lichtsignalanlagen dabei eine Rolle spielen.

1. Welche Maßnahmen der Vorrangschaltung werden in Lüneburg bereits genutzt?
2. Welche weiteren Maßnahmen werden seitens der Verwaltung vorgeschlagen?
3. Mit welchen Kosten wären mögliche Maßnahmen verbunden und wie könnten diese umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Jonas Korn, Vorstand VCD Elbe-Heide,  
beratendes Mitglied im Ausschuss für Mobilität der Hansestadt Lüneburg